

Fontane, Theodor: Trost (1876)

1 Tröste dich, die Stunden eilen,
2 Und was all dich drücken mag,
3 Auch das Schlimmste kann nicht weilen,
4 Und es kommt ein anderer Tag.

5 In dem ew'gen Kommen, Schwinden,
6 Wie der Schmerz liegt auch das Glück,
7 Und auch heitre Bilder finden
8 Ihren Weg zu dir zurück.

9 Harre, hoffe. Nicht vergebens
10 Zählest du der Stunden Schlag,
11 Wechsel ist das Los des Lebens,
12 Und – es kommt ein anderer Tag.

(Textopus: Trost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48225>)